

Capacryl Holz-IsoGrund

kationischer, absperrender Grundanstrich für Holz



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für absperrende Grundanstriche auf Holz und Holzwerkstoffen mit wasserlöslichen, braunfärbenden Inhaltsstoffen vor nachfolgenden Anstrichen mit den Capacryl-Lacken und DANSKE Lasuren geeignet. Kationisch.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umweltschonend ■ Hohe Haftfestigkeit ■ Diffusionsfähig ■ Kationische Absperrwirkung gegen wasserlösliche verfärbende Holzinhaltsstoffe
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Epoxiharzdispersion
Farbtöne	Weiß
Lagerung	Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten. Das original verschlossene Gebinde ist 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,3 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 L, 2,5 L

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	-	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	falls erforderlich Capacryl PU-Satin	Capacryl PU-Satin / PU-Gloss
begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	außen	schleifen/ reinigen	-	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	falls erforderlich DANSKE Color	DANSKE Color
maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack* oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	Capacryl PU-Satin / PU-Gloss

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

¹⁾ Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen oder sehr inhaltsreiche Hölzer 2x beschichten.



Auftragsverfahren	<p>Capacryl Holz-IsoGrund kann gestrichen oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern kann es beim ersten Anstrich zu Verfärbungen im Capacryl Holz-IsoGrund kommen. Diese Verfärbungen durch Holzinhaltstoffe werden kationisch im Film gebunden. Es ist jedoch wichtig, die dafür erforderliche Trockenzeit von ca. 12 Std. bis zur Überarbeitung von nachfolgenden Beschichtungen einzuhalten.</p> <p>Bei sehr inhaltsstoffreichen Hölzern ist eine zweifache Grundierung mit Capacryl Holz-IsoGrund einzuplanen. Ggf. ist eine vorherige Testbeschichtung erforderlich.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: min. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) Relative Luftfeuchtigkeit ≤ 70 %</p>
Verbrauch	<p>100 - 130 ml/m²</p> <p>Exakte Verbraucherte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % Luftfeuchtigkeit staubtrocken nach 1 - 2 Stunden überstreichbar nach min. 12 Stunden durchgetrocknet nach ca. 48 Stunden.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sehr gründlich mit Wasser auswaschen, trocknen lassen.</p>
Hinweise	<p>Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit Korasit® NG 10 zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und holzerstörende Pilze oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue, holzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden.</p>
Besondere Hinweise	<p>Trockene Beschichtungen aus Capacryl Holz-IsoGrund können durch Holzinhaltstoffe verfärben. Bei ausreichender Schichtdicke werden diese Verfärbungen fixiert und beeinträchtigen eine Deckbeschichtung in der Folge nicht mehr. Bei Exotenhölzern empfehlen wir einen Aufbau wie vorgesehen als Probebeschichtung. Beim Stapeln und Verpacken Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien verwenden.</p> <p>Capacryl Holz-IsoGrund ist kationisch, eine Vermischung mit wasserverdünnbaren Lacken oder Lasuren führt zum Eindicken. Capacryl Holz-IsoGrund darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden. Werkzeuge sind sehr gründlich zu reinigen.</p> <p>Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern.</p> <p>Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- bzw. Halbrißbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelt vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. <p>Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.</p> <p>Für Holzbauteile, die mit wasserverdünnbaren Acrylbeschichtungen beschichtet werden sollen, und bei denen die Gefahr besteht, dass wasserlösliche Inhaltsstoffe gelöst werden und die Deckbeschichtung verfärbt, insbesondere bei hellen Farbtönen und Weiß. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlauffstörungen. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capacryl Holz-IsoGrund, Stand: 05 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.